

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 7 (1889)
Heft: 129

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 25. Juli — Berne, le 25 Juillet — Berna, li 25 Luglio

3 Uhr Nachmittags

3 heures après-midi

3 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berna. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil. Partie officielle. Handelsregister. Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. — Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral. — Emissionsbanken. Banques d'émission: Notenverkehr im Juni 1889. Mouvement de billets en juin 1889. Monatsbilanz vom 30. Juni 1889. Bilan mensuel du 30 juin 1889. **Nichtamtlicher Theil. Partie non officielle: Handelsverträge. Traités de commerce: Schweiz-Ecuador. Suisse-Equateur. — Verschiedenes. Divers: Lignes télégraphiques et téléphoniques. Reisepässe nach Rußland. Schweiz. Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten, erstes Halbjahr 1889. Exportation de la Suisse pour les Etats-Unis, premier semestre 1889. — Privat-Anzeigen. Annonces non officielles.**

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisationsauskündigung.

Durch Urtheil des Bezirksgerichts St. Gallen vom 20. Juni d. J. werden die unbekannten Inhaber

- 1) des Kassascheines des kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen Nr. 76273 C 6554 de Fr. 300. —, d. d. 19. März 1881, lautend auf Marie Fischer von und in Salmsach,
- 2) des Kassascheines der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 63412, d. d. 15. März 1888 de Fr. 1000. —, lautend auf den Krankenverein Tübach,

aufgefordert, genannte Titel binnen der Frist von drei Jahren, vom unterfertigten Datum an, dem Präsidenten des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, unter Androhung der Amortisation im Unterlassungsfalle.

St. Gallen, 21. Juni 1889.

(144—²)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 22. Juli. Inhaber der Firma **Julius Laurencie** in Zürich ist Julius Laurencie von Pölschach (Oesterreich), in Zürich; Verlag der « Städtebilder und Landschaften aus aller Welt »; Münsterburg, vom 1. Okt. künftig an Großmünsterplatz 8.

22. Juli. **Volksbank in Winterthur (Banque Populaire de Winterthur; Banca Popolare di Winterthur)** in Winterthur (S. H. A. B. 1885, pag. 275, und 1888, pag. 609). Der Kassier August Hauser ist mit 1. Juli 1889 zurückgetreten und seine Unterschrift damit erloschen. Ebenso ist erloschen die Prokura des Jean Wegmann in Folge dessen Hinschiedes. In seiner Sitzung vom 21. Juni 1889 hat der Aufsichtsrath dieser Genossenschaft als Kassier und Stellvertreter des Verwalters gewählt Theodor Hanhart-Howald von und in Winterthur und ihm die rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt.

22. Juli. In ihren Generalversammlungen vom 2. und 24. Februar, 16. März, 25. Mai und 23. Juni 1889 hat die **Konsumgenossenschaft des pol. Arbeitervereins Aussersihl** in Außersihl (S. H. A. B. 1889, pag. 107) an Stelle der bisherigen Vorstandsmitglieder gewählt: als Präsident Clemenz Bachmann, als Vizepräsident Rudolf Duttweiler, als Aktuar Heinrich Gelzer, als Kassier Conrad Wirth, als Buchhalter Jakob Kuhn und als Beisitzer Ludwig Schnetz, alle in Außersihl. Die Stelle des zweiten Beisitzers ist vakant.

22. Juli. Francis Fayod von Hombrechtikon, in Zürich, und Heinrich Mestern von Altona (Preußen), in Enge, haben unter der Firma **F. Fayod & Co.** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. Juli 1889 ihren Anfang nahm. Installation von Ventilatoren und Heizungen; Ausbeutung der Patente Mestern. Rämistrasse 39.

23. Juli. Die Firma **Alb. Gull** in Außersihl (S. H. A. B. 1888, pag. 695) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes an die Firma **Otto Bachmann** in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 919) erloschen.

23. Juli. Inhaber der Firma **Jac. Schatzmann** in Außersihl ist Jacob Schatzmann von Hausen (Kt. Aargau), in Außersihl. Spezereihandlung. Badenerstraße 142.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Interlaken.

1889. 18. Juli. Inhaber der Firma **Jakob Stämpfli** in Aarmühle ist Herr Jakob Stämpfli von Kirchindach bei Bern, gegenwärtig wohnhaft in Lyssach bei Burgdorf. Natur des Geschäftes: Handel mit feinen Kolonialwaaren und Süßfrüchten.

19. Juli. Die Firma **E. Pümpin, Betriebsunternehmung der Bodeli-bahn** in Interlaken (S. H. A. B. vom 15. Januar 1889, pag. 38) widerruft die an Herrn **Fritz Stauffer, Betriebsinspektor in Interlaken**, ertheilte Prokura und ertheilt dagegen Prokura an Herrn **Gottfried Rathgeb** von Dietikon (Kanton Zürich), Betriebsinspektor der Bodelibahn in Interlaken.

Bureau Thun.

19. Juli. Unter dem Namen **Käseereigenossenschaft Wachseidorn-Aettenbühl**, mit Sitz in Wachseidorn, besteht eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwerthung der Milch durch Käse- und Butterfabrikation, sei es durch den Betrieb des Geschäftes für eigene Rechnung oder durch Verkauf der Milch an einen Dritten zum Zwecke hat. Ihre Dauer ist unbestimmt. Der Gründungsvertrag datirt vom 23. Oktober 1888, auf welche Zeit der Geschäftsbetrieb begonnen hat. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und eine Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschuß durch die Hauptversammlung und in der Regel durch den Tod. Ausnahmeweise kann die Mitgliedschaft beim Absterben eines Mitgliedes auf dessen Wittve übertragen werden, wenn letztere Liegenschaften besitzt und den landwirthschaftlichen Betrieb fortführt. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluß eines Rechnungsjahres stattfinden und muß mindestens drei Monate vorher dem Präsidenten des Vorstandes oder dessen Stellvertreter schriftlich angezeigt werden. Dem ausgetretenen Mitglied stehen keine Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen zu, mit Ausnahme der Forderungsrechte aus den ihm zustehenden Schuldscheinen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen und es ist die persönliche Haftbarkeit des einzelnen Genossenschafters ausgeschlossen. Das Anlagekapital der Genossenschaft beträgt Fr. 3050. — und ist gebildet durch Ausgabe von 122 Schuldscheinen im Betrage von Fr. 25. — Jeder Gründer ist verpflichtet, für den nämlichen Betrag Schuldscheine anzunehmen, als er bei der bisherigen Aktiengesellschaft (ist nicht im Handelsregister eingetragen) mit Aktien theilhaftig war. Weitere Beiträge sollen von den Mitgliedern nicht erhoben werden (besondere Ereignisse vorbehalten), da die erforderlichen Ausgaben direkt aus dem Milcherlös zu bestreiten sind. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe derselben sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten und einem Sekretär. Er ist gegenwärtig aus folgenden Personen zusammengesetzt: Präsident: Johann Kupferschmid in Wachseidorn; Kassier und Vizepräsident: Friedrich Stegmann in Aettenbühl; Sekretär: J. H. Müller, Gemeinbeschreiber in Wachseidorn. Diese drei Mitglieder führen kollektiv die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft und vertreten dieselbe nach außen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 20. Juli. Die Firma **M. A. Seeberger** in Luzern (S. H. A. B. 1889, pag. 285) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Inhaberin der Firma **Nina Bohnert** in Luzern ist Nina Bohnert von Greppen, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Lingerie.

22. Juli. Die Firma **Ig. Businger** in Luzern (S. H. A. B. 1884, pag. 685; 1889, pag. 593) widerruft die an Frau **Louise Businger** und an **Josef Häslar** ertheilte Prokura.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1889. 22. Juli. Die Einzelfirma **Maria-Barbara Aeby** in Rechthalten (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Juli 1886, pag. 439) ist in Folge Falliment vom 18. Juni 1889 amtlich gestrichen worden.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Dornach.

1889. 20. Juli. Unter der Firma **Käseereigesellschaft Seewen** hat sich mit Sitz in Seewen (Kanton Solothurn), auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Hebung der Milchwirtschaft und Erzielung eines höheren Grundbesitzertrages. Die Gesellschaft erlangt rechtlichen Bestand mit der Eintragung der Statuten, welche vom 6. Dezember 1880 datiren und unterm 14. April 1889 abgeändert wurden, in das Handelsregister. Ihre Dauer ist unbestimmt. Das Geschäftsjahr beginnt je den 1. Mai. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch Beschluß der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft hört auf durch Tod, Liegenschaftentheilung, Verkauf und Verpachtung, Wohnortwechsel, Gelds-tag, freiwilligen Austritt und Ausschuß. Bei Liegenschaftentheilung, Verkauf und Verpachtung kann das betreffende Mitglied mit Genehmigung der Gesellschaft einen Nachfolger eintreten lassen mit einer Aufnahmegebühr von Fr. 10 in die Betriebskasse. Austretende Mitglieder, welche auf oben angegebene Art keinen Nachfolger eintreten lassen, verlieren ihren Antheil am Gesellschaftsvermögen und haben überdies eine Entschädigung von Fr. 160 zu bezahlen und sind dadurch allen anderen Währschaftsverpflichtungen enthoben. Die Betriebskasse wird gespeist: 1) aus dem sogen. Milchbatzen von Mitgliedern, vom 1. Mai 1889 an 5 Centimes per Zentner der gelieferten Milch; 2) aus dem Milchbatzen von den Freilieferanten, als: a. 7 Centimes per Zentner von denjenigen, welche sich für ein ganzes Jahr verpflichtet haben, und b. 10 Centimes per Zentner von solchen, welche nur auf unbestimmte Zeit Milch liefern; 3) aus den in die Betriebskasse fallenden Entschädigungsgeldern etc.; 4) aus dem Miethzins des Käseereigebäudes; 5) aus den Beiträgen, welche bei den Mitgliedern zur Amortisation von Schulden oder Reparaturkosten etc. in Folge Gesellschaftsbeschluß eingezogen werden. Sämmtliche Gesellschaftsmitglieder haften unter sich solidarisch für die von der Gesellschaft gemachten Schulden nach § 689 O.-R. Der beim jährlichen Abschluß der Rechnung sich ergebende Ueberschuß wird auf künftige Rechnung übergetragen und nach der Gesellschaftsliquidation für Schuldnamortisation verwendet. Die Auflösung der Gesellschaft kann zu jeder Zeit beschlossen werden. Bei Auflösung derselben wird das Reinvermögen oder Defizit unter die noch verpflichteten Mitglieder zu gleichen Theilen vertheilt. Die Organe der Gesellschaft sind die Hauptversammlung und der Vorstand. Derselbe besteht aus sieben Mitgliedern, nämlich einem Präsidenten, einem Stellvertreter, einem Schreiber, der zugleich Kassier ist und vier Beisitzern. Die verbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Schreiber durch kollektive Zeichnung. Als Mitglieder des Vorstandes, welcher alle Jahre einer Neuwahl unterworfen ist, sind gewählt: als Präsident: Theodor Erzer, Friedensrichter; als Stellvertreter: Urs Erzer, Gemeindestathalter; als Schreiber und Kassier: Theodor Wüß, Gerber; als Beisitzer: Urs Viktor Wiggli, Hansrudis; Urs Viktor Hersperger, zur Sonne; Dominik Scherer, Schreiner, alle von und in Seewen, und Johann Wiggli, auf Moos, Gemeinde Seewen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1889. 20. Juli. Die Firma **Wengle-Federspiel** in Kreuzlingen (S. H. A. B. 1885, pag. 25) hat derselben ein «H» vorgesetzt und lautet nun **H. Wengle-Federspiel**. Die Firma H. Wengle-Federspiel ertheilt Prokura an Jacob Sträuli von Wädenswil, wohnhaft in Kreuzlingen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cully (district de Lavaux).

1889. 22. juillet. Henri-Louis Gailloud, de Villeneuve, domicilié à Chexbres, fait inscrire qu'il est chef de la maison **L. Gailloud**, dont le siège est à Chexbres. Genre de commerce: Pharmacies.

Bureau de Grandson.

20. juillet. **Félix Bezançon** s'est retiré de la société en nom collectif existant à Grandson sous la raison **Bezançon et C^{ie}** et publiée le 9 mars 1888 à page 252, n° 32, de la F. o. s. du c. Ladite raison sociale est ainsi éteinte à partir du 15 juillet 1889. L'un des chefs de l'ancienne maison, **Gustave Brecht**, et son fils **Fritz Brecht**, les deux de Grandson, y domiciliés, ont constitué en cette ville, sous la raison **Brecht et C^{ie}**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 juillet 1889, et repris l'actif et le passif de l'ancienne maison Bezançon et C^{ie}. Elle continue le même genre de commerce: Manufacture de tabacs et cigares.

Bureau de Moudon.

22. juillet. Sous la raison sociale **Société de laiterie et fromagerie de Berchier**, il a été formé, antérieurement au 1^{er} janvier 1883, une association entre divers propriétaires d'immeubles, domiciliés dans la commune de Berchier. Les statuts, révisés le six juin mil huit cent quatre-vingt-neuf, contiennent les dispositions suivantes: Le siège de l'association est à Berchier. Sa durée est illimitée. Cette association a pour but l'exploitation d'une fromagerie et laiterie au moyen de la fabrication ou de la vente du lait, produit par les vaches appartenant aux sociétaires. Tout propriétaire de biens fonds, ou possesseur de bétail, peut entrer dans l'association en payant sa part au fonds social. L'admission sera prononcée par l'assemblée générale votée par la majorité absolue des sociétaires qui fixera la finance d'entrée. Si un sociétaire veut renoncer à ses droits, il devra en faire la demande par écrit au président, trois mois avant la fin de l'année et la société lui paiera une finance qui sera fixée chaque fois par l'assemblée générale. Les droits d'un sociétaire passent à ses héritiers, un seul cependant revêt la qualité de sociétaire et en exerce ses droits; toutefois, les autres co-héritiers pourront être reçus dans l'association aux conditions déterminées par l'assemblée. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. L'association reprend l'actif et le passif de l'ancienne société. Les engagements sociaux sont uniquement garantis par les biens de l'association. Le fonds social se compose de divers immeubles situés à Berchier, taxés fr. 3000, et de meubles évalués à fr. 50. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires, et elle sera convoquée par le

président aussi souvent que les affaires l'exigeront. Chaque membre a une voix. Les décisions et les nominations sont faites à la majorité absolue des votants. Toute modification aux statuts sera votée par la majorité des deux tiers des sociétaires. La société est administrée par un comité composé d'un président, d'un secrétaire, d'un caissier et de deux autres membres de la société et rééligibles. Le président et le secrétaire ont seuls et collectivement la signature sociale. Le comité est actuellement composé de MM. Louis Becholey, président; Jean-Héli Recordon, secrétaire; Aimé Recordon-Dutoit, caissier, et des membres Elie Thomas et Eugène Jaccard.

23. juillet. Edouard Loup, de Rougemont, domicilié à Moudon, est entré dans la société en nom collectif, existant à Moudon sous la raison **C. Gavillet et C^{ie}**, inscrite au registre du commerce le 21 mai 1889 et publiée dans la F. o. s. du c. du 25 mai 1889, page 477. C. Gavillet-Badoux a seul la signature sociale.

Bureau de Nyon.

19. juillet. La raison **V^{ve} Odelet**, à Nyon, inscrite le 2 février 1883 et publiée le 10 février 1883 (F. o. s. du c., n° 17, II^e partie, page 126), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. La maison est continuée, dès le 1^{er} décembre 1888, sous la raison **J. Passerat**, à Nyon, par Joseph-Marie Passerat, de Tanninges (Haute-Savoie), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, toilerie, confections, tabacs et cigares. Magasin: 31, Rue de Rive.

19. juillet. Suivant acte approuvé en assemblée générale le 27 janvier 1889, les membres de la société de fromagerie de Genollier, société fondée le 2 février 1862, ont adopté de nouveaux statuts et règlement, desquels il est extrait ce qui suit: Il est formé entre divers propriétaires d'immeubles et fermiers domiciliés dans la commune de Genollier, une association de la nature de celles régies par le titre XXVII du C. O., ayant pour objet l'exploitation d'une fromagerie par la mise en commun du lait fourni par les vaches appartenant aux sociétaires, afin d'en tirer le meilleur parti possible, soit en le vendant, soit en le transformant en ses produits divers. Le siège de l'association est à Genollier. Elle a pour dénomination: **Société de Fromagerie de Genollier**. Sa durée est illimitée. Le fonds social se compose d'une partie de l'ameublement et du matériel servant à l'exploitation de la fromagerie. Ce fonds sert de garantie aux engagements pris au nom de l'association; dans le cas où il ne serait pas suffisant, les sociétaires seraient personnellement et solidairement tenus de toutes les dettes de l'association. Celui qui désire faire partie de la société et en être membre doit en faire la demande au président, lequel convoque l'assemblée générale dans le plus bref délai pour lui soumettre la demande d'admission. L'admission est prononcée à la majorité des deux tiers des voix des membres présents à l'assemblée générale. Le nouveau membre est tenu de payer une finance d'entrée de dix francs. Les droits d'un sociétaire décédé passent à l'un de ses enfants mâles d'après les dispositions testamentaires. A défaut de semblables dispositions, l'ainé est reconnu comme seul ayant droit. S'il n'existe pas d'enfant mâle, les droits passent à la fille aînée, laquelle peut en jouir pendant son célibat. La veuve a droit à la société pendant qu'elle est usufruitière des biens de son mari, le même droit existe en faveur de l'hoirie avant le partage. Tant que la dissolution n'en a pas été résolue, tout sociétaire a le droit de se retirer de l'association; toutefois, il ne peut le faire qu'après avoir avisé le comité et acquitté sa part de dettes de l'exercice courant. Le sociétaire qui se retire, perd ses droits au fonds social. Est considéré comme démissionnaire: a. celui qui quitte volontairement la société pour vendre son lait chez lui; b. celui qui n'apporte pas pour son propre compte de lait à la fromagerie pendant trois ans; c. celui qui transporte son domicile dans une autre commune. Les droits à l'association se perdent: a. par l'interdiction, la faillite ou la condamnation à une peine infamante qui emporterait privation des droits civiques; b. pour la veuve par un nouveau mariage, et pour la fille: par son mariage; c. par la fraude reconnue d'un sociétaire envers la société. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires; chacun d'eux a une voix. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un comité de trois membres, composé d'un président, d'un caissier et d'un secrétaire, nommés pour trois ans par l'assemblée générale au scrutin de liste à la majorité absolue. Ils sont rééligibles. Le président et le secrétaire ont, collectivement, la signature sociale. Le comité a seul le droit d'engager l'association. Dans le cas où l'association viendrait à être dissoute autrement que par la faillite, l'assemblée générale nommerait par la voie du scrutin un comité de trois membres chargé de la liquidation. Le solde actif, après paiement des dettes, serait réparti par égale part entre tous les sociétaires; s'il y avait des pertes, elles se répartiraient de la même manière. Le comité est actuellement composé de MM. Abram Francelet, président; Jean Saugy, caissier, et Alfred Guillermin, secrétaire, les trois à Genollier.

Bureau d'Orbe.

22. juillet. Constance, fille de Jules Reymond, veuve de Louis Reymond, de Vaulion, y domiciliée, fait inscrire qu'elle est chef de la maison **V^{ve} de L^{re} Reymond**, à Vaulion. Genre de commerce: Toilerie, mercerie, épicerie, tabacs, etc.

Bureau du Sentier (district de la Vallée).

19. juillet. Lucien Crausaz, fils de François-Louis, de Chavannes-sur-Moudon, domicilié au Pont, a fondé une maison de commerce sous la raison **Crausaz Lucien**, au Pont, à partir du 1^{er} juillet 1889. Commerce de charcuterie.

19. juillet. Fréda née Dépraz, femme de Paul Humberset, bourgeoise du Lieu, y domiciliée, a fondé une maison de commerce sous la raison **F. Humberset-Dépraz**, au Lieu, à partir du 18 mars 1889. Commerce de boissellerie.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 20. juillet. Le chef de la maison **J. Boss**, à Genève, commencée le 12 juillet 1889, est Jean-Jacques Boss, de Gündischwand (Berne), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de vins, demi-gros. Locaux: 12, Rue Sismondi.

20 juillet. Le chef de la maison **J. F. Duperrex**, à Genève, commençant le 1^{er} août 1889, est Jean-François Duperrex, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Graveur-décorateur de boîtes de montres. Bureau et atelier: 4, Rue Kléberg.

20 juillet. Le chef de la maison **A. Godet**, à Genève, commencée le 6 juin 1889, est Anthelme Godet, fils mineur émancipé de Madame Marie Godet, née Francizet, de Talissieu (dép. de l'Ain), domicilié à Genève. Genre de commerce: Dépôt de bières en bouteilles et liqueurs. Anciens locaux de G. Veyrat, Rue Kléberg, 2, et Rue Guillaume-Tell, 3.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 19 juillet 1889, à neuf heures avant-midi
No 2718.

E. Noël & C^{ie}, fabricants,
Genève



Cigarettes, tabacs et cigares.

Le 22 juillet 1889, à dix heures avant-midi.
No 2719.

E. Daniel Hirsch, fabricant,
Chaux-de-Fonds.



Boîtes et mouvements de montres.

Den 23. Juli 1889, 2 Uhr Nachmittags.
No 2720.

Lewin Fabian, Kaufmann,
Basel.



Malzkafee.

Den 24. Juli 1889, 9 Uhr Vormittags.
No 2721.

Carl Wenner-Wildermeth, Ingenieur,
Hottingen-Zürich.



**Apparate für die Ventilation, Befeuchtung und Kühlung
von Wohn- und anderen Räumen.**

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragung:
Enregistrement effectué par le Bureau fédéral:

Den 23. Juli 1889, 9 Uhr Vormittags.

No 302.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,
Ludwigshafen a./Rh.



Farben und chemische Produkte.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 23. Juli 1889.

Schweizerisch-deutscher Niederlassungsvertrag. Die deutsche Regierung hat am 20. laufenden Monats den Niederlassungsvertrag vom 27. April 1876 nebst den Zusatzprotokollen vom gleichen Datum und vom 21. Dezember 1881 gekündigt. Da nach Art. 11 des Vertrages dieser bis zum Ablauf eines Jahres von dem Tage an in Geltung bleibt, an welchem der eine oder der andere der vertragschließenden Theile ihn gekündigt hat, so wird der Vertrag am 20. Juli 1890 außer Kraft treten.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 23 juillet 1889.

Traité d'établissement suisse-allemand. Le 20 courant, le gouvernement allemand a dénoncé le traité d'établissement du 27 avril 1876, ainsi que les protocoles additionnels du même jour et du 21 décembre 1881. Comme à teneur de l'article 11 du traité, celui-ci demeure obligatoire jusqu'à l'expiration d'une année à partir du jour où l'une ou l'autre des parties contractantes l'aura dénoncé, le traité cessera d'être en vigueur le 20 juillet 1890.

**Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken
im Monat Juni 1889.**

**Mouvement de billets entre les Banques d'émission suisses
en juin 1889.**

Ordnungsnummer Numéro d'ordre	Banken Banques	Erhaltene eigene Noten	An die emittierende Bank
		Propres billets reçus	Billets expédiés à la Banque qui les a émis
		Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank	377,700	245,250
2	Basellandschaftliche Kantonalbank	100,150	100
3	Kantonalbank von Bern	800,700	855,700
4	Banca cantonale ticinese	78,950	2,100
5	Bank in St. Gallen	857,300	366,500
6	Crédit agricole et industriel de la Broye	2,650	1,700
7	Thurgauische Kantonalbank	5,550	15,000
8	Aargauische Bank	100,550	25,450
9	Toggenburger Bank	4,800	2,400
10	Banca della Svizzera italiana	54,700	300
11	Thurgauische Hypothekenbank	29,450	62,150
12	Graubündner Kantonalbank	120,800	10,350
13	Kantonal-Spar- und Leih-Kasse Luzern	118,800	7,800
14	Banque du commerce	3,174,050	2,971,250
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	14,400	—
16	Bank in Zürich	1,026,300	212,450
17	Bank in Basel	1,468,900	2,885,000
18	Bank in Luzern	808,850	203,600
19	Banque de Genève	598,500	1,888,750
20	Crédit Gruyérien	1,950	150
21	Zürcher Kantonalbank	1,064,500	1,056,200
23	Bank in Schaffhausen	69,100	7,800
24	Banque cantonale fribourgeoise	11,450	—
25	Caisse d'amortissement de la dette publique	31,800	4,600
26	Banque cantonale vaudoise	687,150	494,000
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri	1,200	850
28	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	3,500	200
29	Banque populaire de la Gruyère	25,350	4,800
30	Banque cantonale neuchâteloise	252,950	301,800
31	Banque commerciale neuchâteloise	633,100	1,089,550
32	Schaffhauser Kantonalbank	92,200	177,100
33	Glärner Kantonalbank	6,000	350
34	Solothurner Kantonalbank	357,150	137,050
35	Obwaldner Kantonalbank	100	—
Total		12,475,600	12,475,600
Januar — janvier		10,492,250	10,492,250
Februar — février		17,680,500	17,680,500
März — mars		16,185,300	16,185,300
April — avril		12,125,350	12,125,350
Mai — mai		11,480,300	11,480,300
Durchschnitt des II. Semesters 1888		12,966,000	12,966,000
Moyenne du II^e semestre 1888			

VI. Monatsbilanz 1889 der Schweizerischen vom 30.

VI^e Bilan mensuel de 1889 des banques du 30

Aktiven

N ^o	Firma — Raison sociale	Kassa — Caisse				Disponibles Guthaben — Créances à vue				Wechselsforderungen — Créances sur effets de			
		Gesetzliches Metallgeld ¹⁾		Eigene Noten in Kasse		Uebrigere Kassabestände ²⁾		Emissions-Banken und Zweiganstalten		Korrespondenten-Debitoren		Diverse ³⁾	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	4,449,915	10	21,250	622,850	130,854	63	71,922	58	397,552	63	—	—
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	905,220	—	18,200	24,450	18,885	15	53,933	37	424,782	45	—	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	5,016,465	—	173,100	1,242,500	111,729	28	3,048,937	37	3,279,593	24	106,722	22
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	889,491	45	64,700	57,000	295,847	99	966,598	58	3,606,220	35	—	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	3,843,490	95	29,600	445,800	25,553	26	69,900	81	536,645	24	—	—
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	341,095	—	4,450	63,100	5,198	77	4,242	20	40,079	60	—	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	959,975	40	7,650	84,400	16,856	28	61,339	09	239,256	42	—	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,320,136	44	33,600	120,000	262,855	39	96,654	45	432,169	06	—	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	452,037	99	13,400	301,550	80,596	16	2,553,419	48	441,106	99	—	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,092,317	45	3,300	40,500	52,327	02	219,242	48	572,343	—	—	—
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	551,628	70	14,400	105,160	48,315	60	458,408	—	320,671	50	—	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,642,358	70	15,150	157,800	18,589	97	22,038	15	466,256	75	—	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	947,195	—	28,500	238,250	15,670	67	59,991	52	473,301	—	—	—
14	Banque du commerce, Genève	7,453,004	70	3,202,900	588,750	3,166	65	1,378,883	45	566,144	85	180,875	90
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,473,642	29	7,700	188,400	28,282	31	22,142	84	35,225	45	—	—
16	Bank in Zürich, Zürich	6,084,968	71	112,550	384,650	5,781	99	355,827	35	207,175	55	—	—
17	Bank in Basel, Basel	6,889,055	—	603,750	669,400	49,227	01	711,264	54	287,049	75	—	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,935,175	31	45,650	219,900	72,809	92	53,324	43	833,740	95	—	—
19	Banque de Genève, Genève	2,008,885	30	1,003,950	184,900	134,778	05	715,214	55	85,857	70	27,429	55
20	Crédit Gruyérien, Bulle	163,350	—	3,600	19,400	1,699	87	16	55	55,073	65	—	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	10,573,157	28	570,950	550,100	183,061	62	11,090,545	67	2,810,730	63	—	—
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	651,798	94	5,400	164,550	120,869	76	161,675	69	683,822	84	43,791	68
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	496,050	—	1,750	22,850	2,036	80	50,851	08	80,757	94	—	—
24	Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg	639,395	—	47,400	55,500	5,767	60	137,431	06	302,464	61	—	—
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,183,997	63	451,950	1,069,000	70,732	77	2,249,126	92	2,287,700	—	—	—
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	237,375	—	4,150	6,250	1,559	37	294,649	28	55,560	33	—	—
27	Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	250,760	—	3,650	24,900	2,845	63	121,245	80	1,300	80	—	—
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	149,535	—	13,450	43,600	1,675	92	11,671	40	23,344	94	—	—
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,254,829	30	216,450	409,050	48,752	77	1,140,119	64	212,444	51	25,201	49
30	Banq. commerc. neuchâteloise, Neuchâtel	1,513,928	49	604,800	508,750	2,608	35	144,211	06	1,056,254	07	338,093	59
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	738,130	06	9,400	121,050	7,479	02	9,065	86	155,809	27	26,237	71
32	Glärner Kantonalbank, Glarus	780,795	—	50	23,350	7,399	50	21,210	55	314,320	54	—	—
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,020,892	28	58,200	300,850	25,783	33	97,611	09	2,494,436	24	220,245	40
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	247,880	—	2,600	4,250	7,315	37	175,162	24	12,276	39	—	—
		73,112,912	47	7,397,600	9,067,550	1,860,993	98	26,677,879	13	23,791,469	24	1,468,597	54
		Fr. 91,439,056. 45				Fr. 51,937,945. 91				Fr. 211,993,586. 89			

¹⁾ Incl. Depositum bei der Centralstelle. ²⁾ Noten nicht gesetzlich autorisierter Banken, fremde Münzen u. Noten etc. ³⁾ Incl. ausstehende Platzwechsel u. Schuldscheine.
⁴⁾ Compris l'avoir au bureau central. ⁵⁾ Billets des banques non autorisées, monnaies d'appoint et billets étrangers. ⁶⁾ Compris effets sur place non rentrés.

Passiven

N ^o	Firma — Raison sociale	Noten - Emission				Andere fällige Schulden — Autres engagements à vue				Wechsel-Engagements sur			
		Emission de billets		Giro- und Conto		Depositen und Kassascheine		Emissionsbanken und Zweiganstalten		Korrespondenten-Kreditoren		Conto-Corrent-Kreditoren ⁷⁾	
		Noten-Zirkulation	Eigene Noten in Kasse	Billets en circulation	Propres billets en caisse	Comptes de virements et de chèques	Bons de caisse et de dépôts	Banken d'émission et succursales	Correspondants créanciers	Comptes courants créanciers ⁷⁾	Divers ⁸⁾	Eigenwechsel	Billets à ordre à terme
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	7,978,750	21,250	488,085	47	—	—	187,343	95	154,355	79	4,118,390	74
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,481,800	18,200	—	—	—	—	21,854	10	57,097	50	—	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,226,900	173,100	—	—	—	—	3,695,302	04	950,594	60	11,814,118	46
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,935,300	64,700	—	—	—	—	770,734	50	1,509,560	02	2,807,398	29
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,970,400	29,600	119,828	15	—	—	48,003	30	71	87	722,313	67
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	795,550	4,450	—	—	—	—	1,872	05	7,248	35	221,819	25
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,492,350	7,650	—	—	—	—	15,541	87	24,415	02	—	—
8	Aargauische Bank, Aarau	3,966,400	33,600	—	—	512,415	33	100,721	53	33,137	65	5,644,986	41
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	986,600	13,400	—	—	94,768	95	2,393,458	37	188,782	07	2,823,649	28
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,996,700	3,300	—	—	—	—	28,409	31	307,836	35	1,334,685	20
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	985,600	14,400	—	—	2,900	—	450,788	90	42,433	90	1,039,943	35
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,984,850	15,150	—	—	—	—	210,883	59	32,224	65	3,087,607	35
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	1,971,500	28,500	—	—	784,517	61	56,597	85	2,464,300	80	—	—
14	Banque du commerce, Genève	16,797,106	3,202,900	4,402,272	50	—	—	46,760	20	—	—	—	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	2,992,300	7,700	—	—	—	—	32,511	01	12,705	15	1,591,040	18
16	Bank in Zürich, Zürich	11,887,450	112,550	741,249	44	—	—	19,199	32	95,571	24	—	—
17	Bank in Basel, Basel	15,396,250	603,750	4,100,003	10	—	—	1,908,897	50	6,624	12	334,098	14
18	Bank in Luzern, Luzern	3,954,350	45,650	765,498	67	—	—	259,946	06	313,655	85	—	—
19	Banque de Genève, Genève	3,996,050	1,003,950	447,561	80	—	—	136	65	1,475	40	—	—
20	Crédit Gruyérien, Bulle	296,400	3,600	—	—	—	—	50,707	80	286,505	65	135,798	75
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	17,429,050	570,950	12,721,373	73	2,380,573	16	12,020,387	66	22,402	43	11,942,635	88
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,494,600	5,400	45,146	31	3,165,395	—	160,607	14	211,148	33	882,227	—
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	998,250	1,750	—	—	—	—	165,871	01	253,374	21	1,009,804	65
24	Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg	1,452,600	47,400	—	—	—	—	2,002	95	9,885	—	3,211,452	11
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,548,050	451,950	554,618	01	—	—	80,800	—	1,432,512	84	8,024,942	46
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	495,850	4,150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	496,350	3,650	—	—	5,314	15	137,175	90	28,727	25	—	—
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	286,550	13,450	—	—	—	—	2,666	30	29,242	50	410,292	64
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	2,783,550	216,450	—	—	86,587	14	1,124,920	04	80,272	59	1,343,304	13
30	Banq. commerc. neuchâteloise, Neuchâtel	3,295,200	604,800	349,429	98	319,823	10	32,631	33	107,451	87	—	—
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,490,600	9,400	5,865	38	—	—	55,094	77	27,092	74	1,100,273	51
32	Glärner Kantonalbank, Glarus	1,499,350	50	—	—	71,500	70	32,675	89	5,162	70	1,741,223	58
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	3,941,800	58,200	343,313	67	—	—	162,212	33	2,609,240	63	2,823,985	19
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	497,400	2,600	—	—	—	—	—	—	2,778	94	217,139	75
		145,402,400	7,397,600	25,084,541	21	7,423,795	14	23,975,714	72	11,257,888	02	68,388,129	92
		Fr. 152,800,000. —				Fr. 136,833,232. 55				Fr. 11,166,479. 25			

⁷⁾ Rückzahlung ohne oder mit ganz kurzer Kündigungsfrist. ⁸⁾ Incl. nicht erhobene Dividenden. ⁹⁾ Incl. Hypotheken auf Liegenschaften.
¹⁰⁾ Payable sans ou à courte dénonciation. ¹¹⁾ Compris dividendes non perçus. ¹²⁾ Compris les hypothèques sur immeubles.

Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten)

Juni 1889.

d'émission suisses (y compris les succursales)

juin 1889.

Actif

-ungen change		Andere Forderungen auf Zeit — Autres créances à terme										Feste Anlagen — Placements fixes						Ausstehendes Dotations- u. Aktienkapital		Total		N°					
Wechsel mit Faustpfand *)		Conto-Corrent- Debitoren		Schuldscheine ohne Wechsel- verbindlichkeit		Hypothekar- anlagen		Effekten		Diverse *)		Mobilien und Immobilien		Kommanditen		Gesellschafts- Conti		Capital non versé de dotation et sur actions									
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.						
2,044,787	05	3,832,959	85	251,590	—	21,982,588	04	2,806,687	65	—	—	511,813	64	—	—	765,558	53	—	—	42,281,696	89	1					
740,631	85	451,953	65	1,474,262	85	23,052,823	10	694,750	—	—	—	97,833	65	—	—	1,215,672	79	—	—	30,445,652	49	2					
368,951	65	4,818,450	17	127,512	10	30,823	60	10,106,903	65	—	—	822,940	—	—	—	184,669	87	—	—	41,267,050	90	3					
375,000	—	3,915,697	30	—	—	700,000	—	6,100,753	61	6,889	90	70,000	—	—	—	329,675	14	—	—	25,690,811	41	4					
2,915,930	—	759,408	36	235,643	45	353,273	55	633,413	60	—	—	66,150	—	544,500	—	9,646	16	—	—	14,714,675	71	5					
30,945	—	516,490	15	—	—	70,810	41	667,498	25	—	—	46,615	52	—	—	31,897	48	300,000	—	3,236,441	37	6					
1,171,870	—	843,304	47	1,146,394	17	22,570,557	88	1,531,190	10	—	—	69,933	35	—	—	1,049,858	75	—	—	32,492,532	74	7					
1,281,400	—	5,472,356	45	525,744	70	22,453,663	08	4,263,834	10	—	—	365,410	80	—	—	614,061	79	—	—	44,572,475	59	8					
149,774	25	7,255,430	70	1,609,413	05	5,073,430	52	1,275,911	68	—	—	792,524	15	—	—	105,751	98	87,500	—	22,832,078	41	9					
95,541	—	1,608,958	03	—	—	36,000	—	5,320,327	15	819	—	103,000	—	1,401,476	26	248,611	51	1,000,000	—	15,671,813	64	10					
348,773	95	1,472,007	60	1,664,773	60	26,074,945	20	2,446,835	—	—	—	85,964	55	—	—	1,162,337	10	—	—	35,332,584	75	11					
282,840	—	3,047,516	55	1,377,693	95	12,995,023	57	4,455,105	—	—	—	115,906	88	—	—	612,631	51	—	—	32,908,889	98	12					
882,950	—	3,055,622	98	16,610,925	51	5,132,191	20	12,341,023	92	—	—	92,158	01	—	—	174,960	99	—	—	42,130,755	76	13					
5,230,600	—	—	—	98,500	—	—	—	5,293,405	70	—	—	366,000	—	—	—	99,643	35	—	—	35,517,055	10	14					
—	—	1,128,332	65	6,835,729	10	1,221,593	65	18,088	25	—	—	—	—	—	—	245,364	65	—	—	12,864,012	04	15					
7,196,450	70	1,763,692	50	—	—	—	—	711,581	85	—	—	300,000	—	—	—	121,875	30	—	—	20,624,079	10	16					
6,662,760	—	2,238,386	67	3,164,000	—	—	—	3,638,331	45	—	—	202,901	25	—	—	115,723	55	8,000,000	—	43,113,077	12	17					
2,610,634	86	1,778,216	11	3,755,600	—	1,875,712	67	6,216,061	04	22,152	61	1,234,400	—	—	—	336,113	06	4,000,000	—	27,017,146	56	18					
1,075,257	50	—	—	—	—	—	—	1,005,000	—	18,556	35	245,094	—	—	—	46,237	75	—	—	15,515,643	80	19					
39,950	40	2,770,595	25	35,000	—	1,175	52	253,811	65	—	—	—	—	119,551	90	51,089	62	—	—	4,294,376	51	20					
—	—	14,054,177	77	19,891,722	33	69,736,995	89	1,241,049	83	—	—	1,157,363	98	131,059	75	2,419,885	88	—	—	159,849,147	64	21					
899,533	25	3,687,351	56	1,202,301	15	1,203,044	10	2,319,563	47	—	—	52,475	80	—	—	177,251	47	—	—	13,402,750	31	23					
226,933	40	2,899,583	20	19,754	10	396,685	72	1,570,433	20	33,025	62	81,926	63	—	—	52,257	75	—	—	8,155,708	56	24					
468,916	70	899,323	60	24,309	80	1,508,977	56	6,193,142	35	—	—	151,330	20	—	—	346,805	20	—	—	13,172,162	59	25					
4,076,867	90	6,107,331	11	4,435,631	78	6,858,848	20	13,630,366	20	227,912	65	985,936	40	—	—	948,247	38	—	—	73,998,616	56	26					
—	—	1,061,636	16	—	—	3,016,207	42	2,580,300	—	4,701	65	26,401	29	—	—	184,376	56	—	—	8,494,068	46	27					
41,000	—	294,624	60	36,526	—	1,166,021	28	673,250	—	—	—	—	—	—	—	67,474	21	—	—	2,794,065	42	28					
78,590	—	550,110	10	—	—	23,898	70	217,387	90	—	—	800	—	—	—	19,893	49	—	—	1,952,569	98	29					
81,445	—	2,555,421	—	198,762	90	8,226,320	85	1,823,528	16	50,455	05	16,048	50	—	—	271,508	47	—	—	19,015,479	94	30					
937,880	—	165,338	15	—	—	—	—	3,118,760	—	6,166	55	171,715	20	—	—	43,046	62	—	—	13,640,606	91	31					
998,118	61	206,460	10	390,373	60	3,573,830	95	1,981,101	91	—	—	1	—	—	—	137,743	72	—	—	8,973,819	23	32					
323,000	—	1,672,637	55	1,955,712	50	6,137,810	50	4,017,782	—	—	—	45,100	—	—	—	589,354	15	—	—	17,972,446	80	33					
677,875	60	1,899,315	19	2,525,485	41	22,934,020	56	4,530,874	60	1,282,302	10	394,965	36	—	—	1,043,523	17	—	—	45,670,055	83	34					
35,000	—	118,064	72	25,840	53	1,950,457	80	804,100	—	—	—	—	—	—	—	7,459	35	—	—	3,449,654	06	35					
42,343,608	67	82,905,314	25	69,650,207	58	270,357,236	02	114,482,658	27	1,652,981	48	9,275,709	66	2,196,587	91	13,830,218	24	13,337,500	—	933,064,002	16						
Fr. 539,018,397. 60.																						Fr. 25,302,515. 81.		Aktiven		Actif	
*) Incl. Wechsel zum Incasso. *) Incl. Warrants u. basellandsch. Gantrödel. *) Incl. Liquidationen u. Restanzen.																											
*) Compris les effets à l'encaissement. *) Compris les warrants et les Gantrödel de Bâle-Campagne. *) Compris liquidations et soldes.																											

Passif

-schulden effets de change		Andere Schulden auf Zeit — Autres engagements à terme										Eigene Gelder — Fonds propres				Dotations- und Aktienkapital Capital actions et de dotation						№
Tratten und Acceptationen Traites et acceptations		Conto-Corrent- Kreditoren Comptes courants créanciers		Sparkassa- einlagen Dépôts en caisse d'épargne		Depositscheine und Obligationen Bons de dépôts et obligations		Feste Anleihen Emprunts		Diverse *) Divers *)		Reservfonds Fonds de réserve		Gesellschafts- Conti Comptes d'ordre (produits)		Einbezahlt Versé		Ausstehend Dû		Total		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
332,072	—	—	—	16,120,043	25	5,529,740	—	—	—	—	—	988,767	99	362,897	70	6,000,000	—	—	—	42,281,696	89	1
6,370	95	846,185	15	3,485,412	35	19,698,500	—	—	—	—	—	799,142	—	1,031,090	44	3,000,000	—	—	—	30,445,652	49	2
22,476	67	283,552	05	—	—	3,735,000	—	—	—	10,440	—	151,287	30	506,492	78	10,000,000	—	—	—	41,267,050	90	3
699,293	35	2,054,053	70	8,967,840	28	4,751,360	75	—	—	—	—	680,000	—	349,751	52	1,000,000	—	—	—	25,690,811	41	4
222,000	—	—	—	—	—	16,640	15	—	—	—	—	900,000	—	185,818	57	4,500,000	—	—	—	14,714,675	71	5
—	—	325,367	04	163,577	30	524,417	58	—	—	—	—	110,000	—	79,174	80	700,000	—	300,000	—	3,236,441	37	6
63,511	83	2,817,800	43	4,926,143	34	18,479,305	—	—	—	—	—	660,000	—	1,000,715	20	3,000,000	—	—	—	32,492,532	74	7
363,567	82	264,937	20	2,923,129	45	23,426,200	—	—	—	—	—	600,000	—	703,380	19	6,000,000	—	—	—	44,572,475	59	8
2,045,989	17	—	—	4,373,398	12	5,813,952	05	—	—	571,381	10	462,552	15	49,312	20	2,962,500	—	—	87,500	22,832,078	41	9
332,364	92	1,223,249	—	4,735,661	95	2,452,535	—	—	—	—	—	800,000	—	406,935	75	1,000,000	—	1,000,000	—	15,671,813	64	10
113,047	75	2,172,055	25	8,192,246	55	17,442,979	65	—	—	—	—	878,006	—	997,379	40	3,000,000	—	—	—	35,332,584	75	11
—	—	—	—	7,860,766	60	14,841,750	—	—	—	—	—	1,020,081	09	895,438	02	2,000,000	—	—	—	32,908,889	98	12
—	—	—	—	29,514,851	02	5,116,461	62	—	—	66,839	—	882,500	30	244,687	56	1,000,000	—	—	—	42,130,755	76	13
—	—	—	—	74,104	65	—	—	—	—	—	—	555,000	—	436,429	75	10,000,000	—	—	—	35,517,055	10	14
299,135	75	—	—	3,429,406	87	2,036,951	—	—	—	—	—	165,293	30	296,968	78	2,000,000	—	—	—	12,864,012	04	15
—	—	—	—	—	—	978,300	—	—	—	4,759	23	394,000	—	282,205	57	6,000,000	—	—	—	20,624,079	10	16
—	—	3,656,573	62	—	—	—	—	—	—	—	—	944,492	75	462,587	82	8,000,000	—	8,000,000	—	43,113,077	12	17
—	—	2,544,283	35	—	—	4,764,095	45	5,064,000	—	176,857	11	200,000	—	453,071	51	4,000,000	—	4,000,000	—	27,017,146	56	18
—	—	—	—	3,014,457	30	3,958,236	70	—	—	—	—	428,440	—	161,567	95	2,500,000	—	—	—	15,515,643	80	19
—	—	1,561,526	07	—	—	1,114,928	92	—	—	—	—	221,475	02	122,074	30	500,000	—	—	—	4,294,376	51	20
2,540,538	73	—	—	29,571,130	21	52,813,000	—	—	—	—	—	3,400,000	—	2,298,105	84	12,000,000	—	—	—	159,849,147	64	21
2,581,599	69	—	—	—	—	2,015,740	—	—	—	—	—	250,000	—	130,862	35	1,500,000	—	—	—	13,402,750	31	23
165,000	—	—	—	2,865,255	37	—	—	—	—	—	—	215,000	—	80,520	82	2,400,000	—	—	—	8,155,708	56	24
—	—	—	—	—	—	3,732,548	32	—	—	11,059	10	1,740,244	15	329,457	29	750,000	—	—	—	13,172,162	59	25
—	—	—	—	—	—	36,912,980	26	—	—	—	—	3,628,250	—	1,230,017	70	12,000,000	—	—	—	73,998,616	56	26
—	—	97,033	49	7,089,742	15	—	—	—	—	25	—	189,971	67	117,296	15	500,000	—	—	—	8,494,068	46	27
—	—	—	—	1,302,017	72	236,500	—	—	—	—	—	15,923	54	68,406	86	500,000	—	—	—	2,794,065	42	28
—	—	—	—	—	—	532,101	76	—	—	—	—	111,000	—	66,445	68	500,000	—	—	—	1,952,569	98	29
—	—	944,538	95	—	—	5,084,200	—	—	—	—	—	16,000	—	335,657	09	4,000,000	—	—	—	19,015,479	94	30
—	—	1,182,052	21	—	—	2,406,000	—	—	—	—	—	1,200,000	—	142,602	42	4,000,000	—	—	—	13,640,606	91	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,000	—	141,516	01	1,000,000	—	—	—	8,973,819	23	32
64,000	—	—	—	701,347	67	4,278,629	15	—	—	—	—	440,371	47	415,715	71	1,000,000	—	—	—	17,972,446	80	33
143,995	45	—	—	12,613,621	85	—	—	—	—	—	—	1,165,093	55	876,032	47	5,000,000	—	—	—	45,670,055	83	34
55,399	68	—	—	1,904,774	19	239,100	—	3,902,500	—	—	—	70,857	05	15,474	13	500,000	—	—	—	3,449,654	06	35
10,053,363	76	22,158,721	29	158,828,918	19	270,664,426	67	8,966,500	—	841,060	54	24,388,273	33	15,281,390	84	122,312,500	—	13,387,500	—	—	—	—
11,156,479.	25	Fr. 456,459,626. 69.										Fr. 39,664,663. 67.				Fr. 136,150,000. —.				933,061,002		16

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Parte non ufficiale.

Handelsverträge. — Traité de commerce.

Schweiz-Ecuador. Der Austausch der Ratifikationsurkunden der zwei am 22. Juni 1888 in Paris mit der Republik Ecuador abgeschlossenen Verträge hat am 13. dies in Paris stattgefunden. Sowohl das Uebereinkommen über die gegenseitige Auslieferung von Verbrechern und den Vollzug von Rogatorien (Art. 2), als der Freundschafts-, Niederlassungs- und Handelsvertrag (Art. 5) werden mit dem hundertsten Tage nach Auswechslung der Ratifikationen, also am 21. Oktober nächsthin, in Vollziehung treten.

Suisse-Equateur. L'échange des instruments de ratification des deux traités conclus le 22 juin 1888 à Paris avec la république de l'Equateur a eu lieu le 13 courant à Paris; l'arrangement concernant l'extradition réciproque des malfaiteurs et l'exécution des commissions rogatoires (art. 2) et le traité d'amitié, d'établissement et de commerce (art. 5) entreront en vigueur le centième jour après l'échange des ratifications, soit le 21 octobre prochain.

Verschiedenes. — Divers.

Lignes télégraphiques et téléphoniques. La loi fédérale concernant l'établissement de lignes télégraphiques et téléphoniques, votée par les chambres fédérales le 26 juin dernier, est conçue en ces termes:

Art. 1^{er}. La confédération a le droit de disposer des places, rues, routes et sentiers, cours d'eau, canaux, lacs et rives, faisant partie du domaine public, pour l'établissement de lignes télégraphiques et téléphoniques aériennes et souterraines, moyennant indemnité pour le dommage que la construction et l'entretien pourraient occasionner, et en tout cas en respectant le but auquel le domaine public est destiné.

Art. 2. La confédération a sous les mêmes conditions le droit de faire passer, sans indemnité, des fils télégraphiques et téléphoniques au-dessus des propriétés privées, pourvu que ces installations ne nuisent pas à l'usage auquel sont destinés les terrains ou bâtiments au-dessus desquels ces fils sont tendus.

Art. 3. Avant d'établir ces lignes (articles 1 et 2), l'administration s'entendra avec les autorités ou les particuliers intéressés. Elle tiendra compte de leurs demandes dans la mesure compatible avec l'exécution des travaux. Les égouts et conduites d'eau et de gaz existants devront être ménagés autant que possible.

Le conseil fédéral décide sur les conflits qui pourraient s'élever entre l'administration fédérale et les autorités ou particuliers sur les conditions de l'installation des lignes, et ce dans les limites des articles 1^{er} et 2 ci-dessus. Dans les cas importants il devra, sur la demande des intéressés, prendre l'avis d'experts choisis en dehors de l'administration.

Art. 4. Les branches d'arbres menaçant la sécurité ou l'emploi d'une ligne établie par la confédération doivent être enlevées par le propriétaire de l'arbre.

L'administration adresse les demandes de ce genre aux propriétaires par l'entremise de l'autorité locale. Elle est autorisée à procéder elle-même à l'enlèvement, s'il n'est pas satisfait à la demande dans le délai de huit jours après la communication officielle qui en aura été faite.

Le gouvernement cantonal désignera l'autorité locale chargée de décider sur les indemnités au sujet desquelles une entente amiable n'a pu avoir lieu.

Art. 5. Le propriétaire d'un immeuble utilisé en vertu des articles 1^{er} et 2 ci-dessus, qui a l'intention d'en disposer d'une manière nécessitant un changement ou l'enlèvement de la ligne électrique, adressera une sommation écrite à l'administration fédérale, laquelle aura à procéder au changement nécessaire ou à l'enlèvement de la ligne.

Si les travaux qui ont provoqué la sommation ne sont pas exécutés dans le délai d'une année à partir de l'enlèvement ou du changement de la ligne, l'administration fédérale aura droit, le cas échéant, au remboursement des frais effectués.

Art. 6. La confédération a le droit d'installer gratuitement, sur le domaine des compagnies de chemins de fer, des lignes téléphoniques ou d'ajouter des fils spéciaux de téléphone aux lignes actuelles des télégraphes de l'état sur ledit territoire, pourvu que cela ne puisse porter préjudice à l'exploitation du chemin de fer et à l'utilisation de la propriété de la compagnie, ainsi qu'aux installations de sécurité existantes.

La confédération supporte le dommage que l'établissement ou l'entretien d'une installation téléphonique occasionne à une compagnie de chemin de fer.

Art. 7. L'administration fédérale doit faire procéder à ses frais au transfert des installations téléphoniques qui formeraient obstacle à l'établissement ou à la modification d'installations quelconques de la voie ferrée.

Art. 8. Avant l'installation de lignes électriques pour courants forts, les plans et tous les documents nécessaires doivent être soumis à l'administration fédérale. Cette dernière veillera, lors de l'approbation des plans et pendant l'exploitation, à ce que l'entrepreneur d'une ligne électrique pour courant fort prenne les mesures nécessaires

pour protéger les installations télégraphiques et téléphoniques contre tout danger et toute perturbation de l'exploitation et pour ne pas en rendre impossible le développement futur. Dans ce but, l'administration fédérale prendra de son côté les mesures nécessaires en ce qui concerne ses propres lignes.

Les mêmes principes s'appliquent à l'établissement de nouvelles conduites télégraphiques ou téléphoniques vis-à-vis d'une entreprise électrique pour courants forts déjà existante.

Art. 9. A défaut d'entente sur les mesures à prendre, le conseil fédéral en décidera après avoir pris l'avis d'experts désignés en dehors de l'administration.

En cas de non-observation des prescriptions ordonnées, le conseil fédéral a le droit d'interdire l'exploitation d'une installation à courant fort.

Demeurent réservées les dispositions de l'article 66 du code pénal fédéral.

Art. 10. En cas de contestations, le tribunal fédéral tranchera la question de la répartition des frais occasionnés par les mesures ordonnées par le conseil fédéral, d'après les principes suivants:

a. Les frais résultant des mesures à prendre à l'occasion de l'établissement d'une nouvelle ligne pour protéger une ligne déjà établie sont supportés par l'entrepreneur de la nouvelle conduite.

b. Dans le cas où la création d'une nouvelle conduite électrique (pour courants forts, et pour télégraphes ou téléphones de l'état) nécessite le changement d'une ligne établie, les frais qui en résultent sont, dans la règle, supportés entièrement par l'entrepreneur de la nouvelle conduite, à moins que ces frais ne soient occasionnés, en tout ou en partie, par l'installation défectueuse de la première ligne. Une exception à cette règle peut être admise en faveur des conduites pour courants forts qui servent à un but d'intérêt public.

c. Dans tous les autres cas, chaque partie supporte les frais qui résultent des mesures concernant son installation particulière.

Art. 11. Les dispositions des articles 9 et 10 sont applicables aux entreprises déjà existantes.

Art. 12. Les contestations que pourra soulever l'application de la présente loi seront tranchées par le juge ordinaire, aux termes de la loi fédérale du 20 novembre 1850 sur le for pour les actions civiles contre la confédération, à moins que la présente loi n'attribue la compétence à une autre autorité.

Art. 13. Dans le cas où l'établissement de lignes télégraphiques ou téléphoniques exigerait l'application de droits plus étendus que ceux mentionnés dans la présente loi, la confédération devra recourir à l'expropriation pour cause d'utilité publique.

Art. 14. Le conseil fédéral édictera les règlements nécessaires pour l'exécution de la présente loi.

Art. 15. (Clause référendaire.)

Le délai d'opposition contre cette loi expire le 11 octobre prochain.

Reisepässe nach Russland. Die schweizerische Bundeskanzlei hat hierüber unter dem 18. d. Mts. folgendes Kreisschreiben an sämtliche kantonale Staatskanzleien gerichtet:

Ein Bericht des schweiz. Konsulats in Warschau, in welchem auf die Unannehmlichkeiten hingewiesen wird, denen sich nach Russland Reisende durch ihre Unkenntnis der dort bezüglich der Reisepässe geltenden Vorschriften aussetzen, gibt uns Veranlassung, Ihnen unsere Bekanntmachung vom 15. Februar 1877 (Bundesblatt 1877, Bd. I, S. 246) und das Kreisschreiben des Bundesrates vom 25. März 1880 (Bundesblatt 1880, Bd. II, S. 231) in Erinnerung zu bringen. Daraus wollen Sie entnehmen, daß in Russland in Bezug auf die Reisepässe folgende Vorschriften in Geltung sind:

- 1) Jeder Reisepaß nach Russland soll von der kaiserlichen russischen Gesandtschaft in Bern visit sein und die Unterschrift des Inhabers tragen;
- 2) jeder Paßinhaber muß sich innerhalb einer Frist von sechs Monaten, vom Ueberschreiten der Grenze an gerechnet, eine russische Aufenthaltsbewilligung verschaffen, sonst unterliegt er für jeden Tag Verspätung einer Strafe von 30 Koppen;
- 3) die russischen Aufenthaltsbewilligungen sind für 12 Monate gültig und müssen regelmäßig erneuert werden.

Da von den nach Russland reisenden Personen erfahrungsgemäß nur wenige diese Vorschriften kennen, so wäre es angemessen, Jeden, dem ein Paß für Russland ausgestellt wird, auf dieselben aufmerksam zu machen.

Hinsichtlich der Israeliten verweisen wir auf unser Kreisschreiben vom 5. März 1886 (Bundesblatt 1886, I, 310).

Schweizerische Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten — Exportation de la Suisse pour les Etats-Unis:

	Erstes Halbjahr — Premier semestre		
	Werth in Tausend Franken Valeurs en milliers de francs		
	1887	1888	1889
St. Gallen — St-Gall	14,662	13,413	13,336
Basel (inkl. Agentur Chaux-de-Fonds) — Bâle (y compris l'agence de la Chaux-de-Fonds)	8,088	8,884	9,235
Zürich und Horgen — Zurich et Horgen	7,960	8,413	7,366
Bern — Berne	1,842	2,345	2,257
Genf (inkl. Vivis) — Genève (y compris Vevey)	1,930	2,017	2,043
Total	33,882	35,072	34,237

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aktiengesellschaft Torfwerk Pfrungenried, St. Gallen und Pfrungenried.

Die Herren Aktionäre werden gemäß § 6 der Statuten zu der am Montag den 29. Juli 1. J., Vormittags 10 Uhr, im Hause Nr. 13 Poststraße St. Gallen stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

der Gesellschaft hiemit eingeladen.

Die Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Geschäftsbericht des Verwaltungsrathes über die abgelaufene Geschäftsperiode und Vorlage der Bilanz pro 30. April 1889.
- 2) Berichterstattung der Kontrollstelle.
- 3) Ersatzwahl in den Verwaltungsrath.
- 4) Ersatzwahl eines Rechnungsrevisors.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz sammt Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 22. Juli an zur gefl. Einsicht der Herren Aktionäre im Versammlungslokal auf.

Die Herren Aktionäre, welche an dieser Versammlung Theil zu nehmen beabsichtigen, belieben ihre Aktien am 27. Juli auf dem Bureau der Gesellschaft vorzuweisen, wogegen sie eine auf ihren Namen lautende Eintrittskarte erhalten.

St. Gallen, den 15. Juli 1889.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
Carl Rietmann.

(O 2622 G)

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblattes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne

Banque foncière du Jura Bâle.

Nous recevons des dépôts au taux d'intérêt de 3 1/4 % par an:

- 1^{er} contre carnets de dépôts;
- 2^o contre obligations foncières série H, en coupures de 1000, 5000, 10,000 francs, etc., au gré du porteur, dénonciables par le créancier pour le 1^{er} mars 1893, par la Banque pour le 1^{er} mars 1891. Echéance des coupons 1^{er} mars;
- 3^o contre obligations foncières, série K, en coupures de 1000 et de 5000 francs, dénonciables par le créancier pour le 1^{er} janvier 1901, par la Banque pour le 1^{er} janvier 1895. Echéance des coupons 1^{er} janvier.

Nous vendons ces obligations foncières au pair, à notre caisse, Gerbergasse 44, de 9 heures à midi et de 3 à 5 heures du soir.

(H 2001 Q)

La direction.

Fried. Belf in Aarbourg Fabrication

Bombonnes de 3 à 70 litres contenance
Korbfaschen. Flaschen aller Art.
Bouteilles à vin, bière, liqueurs, etc.

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfehlte sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.

Rasche und geschmackvolle Ausführung.